



SEMINARKATALOG 2025

Seminare, Lehrgänge und Veranstaltungen für
haupt- und ehrenamtlich Engagierte
in der Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Mitgliedsvereine und -Verbände,
liebe Interessierte der Kinder- und Jugendarbeit,

ein erster Seminarkatalog unter meiner Koordination ist in Rückkoppelung mit den unterschiedlichsten in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen im Kreisgebiet Nordfriesland entstanden.

Welche Themen bewegen die Vereine? Wo gibt es aktuellen Unterstützungsbedarf? Und wie können diese Themen zu einem möglichst zielführenden Bildungsprogramm zusammengefasst werden? Mit Fragen wie diesen im Gepäck begann für mich im September 2024 meine Reise durch die Vereine und kreuz und quer durch Nordfriesland, die sich auch im neuen Jahr weiter fortsetzen wird.

Sehr weit gefächerte Bedarfe hörte ich aus den Berichten der ehren- und hauptamtlich Agierenden, denn zwischen Jugendtreff und Spielmannszug liegen naturgemäß kleine Welten. Und doch gab es Themen, die trotz aller Verschiedenheit in der Arbeit einen übergeordneten Stellenwert zu haben scheinen: Ganz vorne das Thema Schutzkonzepte, das in einer dreiteiligen Seminarreihe zu Jahresbeginn aufgegriffen wird und in diesem Jahr das Schwerpunktthema darstellt.

Ergänzt wird das Schwerpunktthema durch anschließende Veranstaltungen, die sich mit sexualisierter Gewalt, Extremismus, Suchtprävention oder dem Umgang mit herausforderndem Verhalten beschäftigen. Aber auch rechtliche Fragestellungen zu Datenschutz, Barrierefreiheit oder Aufsichtspflicht und Haftung waren wiederkehrend Thema in meinen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Vereine und Verbände und werden in diesem Programm entsprechend aufgegriffen.

In einem ersten Aufschlag haben wir versucht, die aktuellen Themen zu priorisieren und zu einem möglichst zielgruppenorientierten und bunten Programm 2025 zusammen zu fassen. Die Veranstaltungen sind überwiegend als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Seminare, die mit geringer Dozent:innenvergütung oder unter meiner Anleitung angeboten werden, sind für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenlos, da wir die Seminarkosten aus den Mitgliedsbeiträgen refinanzieren werden.

Ich freue mich auf das nachfolgende Jahr mit hoffentlich zahlreichen konstruktiven Begegnungen!

Herzliche Grüße



Najomi Eberhardt

Veranstaltungskalender 2025 auf einen Blick

SEMINARE IM KJR NF E.V. „Let´s talk about...“

20.01.2025, 15.00-18.30 Uhr	Schutzkonzepte – Risikoanalyse	Seite 4
24.02.2025, 15.00-18.30 Uhr	Schutzkonzepte – Gewaltschutz	Seite 5
08.03.2025, 11.00-14.00 Uhr	Auf rechte Sprüche eine Antwort finden	Seite 6
24.03.2025, 15.00-18.30 Uhr	Schutzkonzepte – Sexualisierte Gewalt	Seite 7
28.04.2025, 15.00-18.30 Uhr	Sicher(er)e Öffentlichkeitsarbeit	Seite 8
22.05.2025, 15.00-18.30 Uhr	Umgang mit herausforderndem Verhalten	Seite 9
23.06.2025, 15.00-18.30 Uhr	Extremismus	Seite 10
14.07.2025, 15.00-18.30 Uhr	Umgang mit sexualisierter Gewalt	Seite 11
22.09.2025, 15.00-18.30 Uhr	Suchtprävention	Seite 12
13.10.2025, 15.00-18.30 Uhr	Aufsichtspflicht und Haftung	Seite 13
13.11.2025, 15.00-18.30 Uhr	Trauer und Tod	Seite 14
04.12.2025, 15.00-18.30 Uhr	Partizipation und Beteiligung	Seite 15

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM KJR NF E.V.

27.01.2025, 09.00-12.00 Uhr	Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen „Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland“
17.03.2025, 09.00-12.00 Uhr	Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen „Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland“

→ Weitere Terminierungen erfolgen voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2024

TERMINIERUNG JULEICA-AUSBILDUNG

28.07.2025, 09.00-16.00 Uhr	JuLeiCa-Grundausbildung
29.07.2025, 09.00-16.00 Uhr	JuLeiCa-Grundausbildung
30.07.2025, 09.00-16.00 Uhr	JuLeiCa-Grundausbildung
31.07.2025, 09.00-16.00 Uhr	JuLeiCa-Grundausbildung
01.08.2025, 09.00-16.00 Uhr	JuLeiCa-Grundausbildung

→ Die genaue Beschreibungen des Ausbildungsablaufes befindet sich noch in der Erstellung und wird nachgereicht.

Seminarreihe Schutzkonzepte, Teil I von III – Risikoanalyse

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 20.01.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 01.2025

BESCHREIBUNG

In der dreiteiligen Seminarreihe geht es um die Erstellung und Überarbeitung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit. In der pädagogischen Praxis sichert eine sorgfältig erstellte und gelebte konzeptionelle Grundlage professionelle Handlungssicherheit im Bedarfsfall. Thema dieser Veranstaltung ist die Erstellung einer Risikoanalyse als Grundlage für die Konzeptionserstellung. Nach einem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, im angeleiteten Rahmen und nach einem vorgegebenen Fragesetting erste Schritte einer individuellen Risikoanalyse vorzunehmen. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Eine Anmeldung zu allen drei Seminarteilen ist zu empfehlen, aber auch Einzelanmeldungen sind möglich. Wichtig: Bitte im Zuge der Anmeldung ggf. vorhandene Schutzkonzeptionen beifügen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Was ist eine Risikoanalyse? Und wie geht das?)
- Offener Austausch / Praxistransfer / Wissen aus den Vereinen
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)
- Erste Schritte einer Risikoanalyse für den jeweiligen Verein

Seminarreihe Schutzkonzepte, Teil II von III – Gewaltschutz

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 24.02.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 02.2025

BESCHREIBUNG

In der dreiteiligen Seminarreihe geht es um die Erstellung und Überarbeitung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit. Diese Veranstaltung baut auf die erarbeitete Risikoanalyse aus dem Seminar Teil I und konzentriert sich nun auf die Erstellung eines Gewaltschutzkonzeptes. Nach einem kurzen Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, im angeleiteten Rahmen erste Schritte einer individuellen Konzeptionserstellung vorzunehmen. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de. Eine Anmeldung zu allen drei Seminarteilen ist zu empfehlen, aber auch Einzelmeldungen sind möglich. Wichtig: Bitte im Zuge der Anmeldung ggf. vorhandene Schutzkonzeptionen beifügen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Offener Austausch / Praxistransfer / Wissen aus den Vereinen
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)
- Aufbau Grundgerüst Gewaltschutzkonzept

Auf rechte Sprüche eine Antwort finden

REFERENT:IN: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT FL)

DATUM: 08.03.2025, 11.00 - 14.00 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 13.2025

BESCHREIBUNG

Du hörst rassistische Witze, Freund:innen sind begeistert von der AfD oder äußern sich frauenfeindlich? Du bist damit nicht einverstanden, aber meistens auch zu überrumpelt, sprachlos, unsicher oder wütend, um reagieren zu können? Situationen wie diese kennen wohl die meisten von uns. Doch wie kannst Du damit umgehen? Gemeinsam wollen wir uns damit auseinandersetzen, wie in solchen Situationen reagiert werden kann, damit Du und wir alle einen guten Weg finden, weiterhin für ein vielfältiges Miteinander einzustehen. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar richtet sich primär an junge Menschen, Schüler:innen oder Jugendgruppenleitende und ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Wissensvermittlung
(Worum geht es?)
- Gemeinsame Praxisübungen
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

Seminarreihe Schutzkonzepte, Teil III von III – Sexualisierte Gewalt

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 24.03.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 03.2025

BESCHREIBUNG

In der dreiteiligen Seminarreihe geht es um die Erstellung und Überarbeitung von Schutzkonzepten in der Kinder- und Jugendarbeit. Aufbauend auf die Risikoanalyse aus dem ersten Seminarteil fokussiert diese Veranstaltung die Erstellung eines Konzeptteils, der sich mit Prävention von und dem Umgang mit sexualisierter Gewalt befasst. Nach einem Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, im angeleiteten Rahmen erste Schritte einer individuellen Konzeptionserstellung vorzunehmen. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Eine Anmeldung zu allen drei Seminarteilen ist zu empfehlen, aber auch Einzelanmeldungen sind möglich. Wichtig: Bitte im Zuge der Anmeldung ggf. vorhandene Schutzkonzeptionen beifügen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Offener Austausch / Praxistransfer / Wissen aus den Vereinen
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)
- Aufbau Grundgerüst „Prävention von und Umgang mit sexualisierter Gewalt im Vereinskontext“

„Willkommen in der digitalen Welt“ – Sicher(er)e Öffentlichkeitsarbeit

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 28.04.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 04.2025

BESCHREIBUNG

In Ab Juni 2025 tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in Kraft und bringt unter anderem die Verpflichtung mit sich, Websites barrierefrei zu gestalten. Auch die Welt des Datenschutzes wird zunehmend komplexer, so dass nicht immer eine Handlungssicherheit im Bereich Social Media im Vereinskontext besteht.

Aber welche Schritte gilt es zu tun, um die neuen rechtlichen Erfordernisse umzusetzen und Barrieren im digitalen Raum zu minimieren? Was für rechtliche Absicherungen gibt es eigentlich für eine zielgruppengerechte Contenterstellung, die trotzdem die Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen wahrt? Und was dann tun, wenn ein Troll sein Unwesen treibt oder gar ein Shitstorm naht?

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie digitale Öffentlichkeitsarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit unter Berücksichtigung der wichtigen Themen Barrierefreiheit, Datenschutz und Krisenkommunikation effektiv gestaltet werden kann, um eine breite, inklusive Zielgruppe zu erreichen und digitale Kommunikationskanäle strategisch zu nutzen. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de. Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Professional Accounts der Meta-Gruppe, zielgruppengerechte Contenterstellung, rechtliche Besonderheiten
(Datenschutz, Analyse-Tools, Barrierefreiheit, Krisenkommunikation)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

„Warum bist du denn jetzt so?“ – Umgang mit herausforderndem Verhalten

REFERENTIN: Anne Barthen, Aggressionstrainerin und Antigewaltberaterin & Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 22.05.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 05.2025

BESCHREIBUNG

Grenzverletzendes oder gar physisch oder psychisch gewalttätiges Verhalten stellt uns oft vor große Herausforderungen, sei es im beruflichen Kontext oder im privaten Umfeld. In dieser Veranstaltung werden anhand von praktischen Beispielen mögliche Hintergründe für herausforderndes Verhalten skizziert und passende Interventionsmöglichkeiten zur Verhinderung von Eskalationen und gewalttätigen Übergriffen aufgezeigt, denn wenn es brenzlich wird, ist Deeskalation das oberste Gebot.

In mehreren praktischen Einheiten werden unterschiedliche verbale und körperliche Deeskalationstechniken und das lösungsorientierte Konfliktmanagement geübt. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

Extremismus – Werte und Ängste der „Gen Z“

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 23.06.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 06.2025

BESCHREIBUNG

Was kann ich tun, wenn ich in meinem Verein plötzlich menschenfeindliche Parolen höre? Wie kann das eigentlich passieren, wo die Jugend heutzutage so nah an den Bildungselementen ist wie nie zuvor und wir alle doch wissen, dass die Entwicklung des Sozialsozialismus' schreckliche Folgen hatte?

In diesem Seminar werden mögliche tiefergehende Ursachen für diese Entwicklung beleuchtet. Anhand der Maslowschen Bedürfnispyramide und der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung wird dargestellt, wie die Schaffung von Sicherheiten und sichereren Räumen einer extremistischen Orientierung entgegenwirken kann. Die Möglichkeiten der funktionierenden Kommunikation als Grundlage für eine haltgebende und selbst-bewusste Identitätsbildung der Jugendlichen wird aufgezeigt und konkrete Reaktionsmöglichkeiten auf menschenfeindliche Äußerungen gemeinsam geübt. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

„Mein Körper gehört mir“ – Über den Umgang mit sexualisierter Gewalt

REFERENTIN: Cordula Kuntze, Sexualpädagogin & Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 14.07.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 07.2025

BESCHREIBUNG

In diesem Seminar werden unterschiedliche Formen und Ausprägungen von sexualisierter Gewalt skizziert und notwendige Handlungs- und Interventionen bei einem jeweils vermuteten Vorfall oder einem beobachteten Vorfall dargestellt.

Wie erkenne ich sexualisierte Gewalt? Wer muss wann informiert werden? Wie läuft das mit der Anzeige? Wo beginnt eine Grenzverletzung? Wer kann um Rat gefragt werden? Fragen wie diese sind Thema dieser Veranstaltung. Ziel ist es, eine größere Handlungssicherheit für den Umgang mit sexualisierter Gewalt zu schaffen, denn Wegschauen ist hier keine Option! Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

Wenn das Vergnügen zur Sucht wird – Tja, was dann?

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 22.09.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 09.2025

BESCHREIBUNG

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Formen von legalen und illegalen Süchten wie Alkohol-, Zigaretten-, Cannabis- und Drogenkonsum dargestellt. Denn was bedeutet eigentlich das neue Cannabisgesetz für die Kinder- und Jugendarbeit? Und was tun, wenn die jungen Leute mit Vapes in den Räumlichkeiten auftauchen?

Aber auch Spiel- und Mediensucht werden thematisiert. Anzeichen für eine Suchterkrankung und professionelle Umgangsmöglichkeiten mit Suchterkrankten in der Kinder- und Jugendarbeit werden aufgezeigt und skizziert. Mithilfe von unterschiedlichen Materialien werden Selbsterfahrungen im Drogen- oder Alkoholkonsum und die Auswirkungen auf Koordination und Geschicklichkeit im Alltag simuliert. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit

REFERENT: Henning Möller, Fachanwalt für Arbeitsrecht & Familienrecht

DATUM: 13.10.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 10.2025

BESCHREIBUNG

Welche Faktoren bestimmen das Maß der Aufsichtspflicht bei Kindern und Jugendlichen? Im Vereinsgebäude? Auf Freizeiten? Wer haftet bei Verletzung der Aufsichtspflicht? Und wie kann die Kinder- und Jugendarbeit rechtssicher ausgeführt werden?

Anhand praktischer Beispiele werden in dieser Veranstaltung Fragestellungen zu Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und Jugendarbeit beleuchtet. Dieses Seminar bietet eine klare Orientierung, wie die Aufsichtspflicht verantwortungsvoll wahrgenommen werden kann, um Kinder und Jugendliche vor Gefahren zu schützen und gleichzeitig rechtliche Risiken zu minimieren. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Für die Teilnahme wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

„Abschied tut weh“ – Über den Umgang mit Trauer und Tod

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 13.11.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 11.2025

BESCHREIBUNG

Der Tod gehört zum Leben und doch ist er in unserer modernen Gesellschaft immer noch oft ein Tabuthema. Wenn der Trauerfall dann eintritt, ist es für Betroffene, Angehörige und Außenstehende oft schwer, mit den emotionalen Tiefen umzugehen.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Mechanismen zur Trauerbewältigung und Trauerphasen dargestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Trauernde gut und sinnvoll in ihrem Verarbeitungsprozess unterstützt werden können. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)

„Mitmachen, statt nur dabei sein“ – Über Partizipation und Teilhabe in der Kinder- und Jugendarbeit

REFERENTIN: Najomi Eberhardt, cand.mag.päd., Geschäftsleitung KJR NF e.V.

DATUM: 04.12.2025, 15.00 - 18.30 Uhr

ORT: Besprechungsraum, Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

SEMINARNUMMER: 12.2025

BESCHREIBUNG

Partizipation ist in der heutigen Zeit in aller Munde und Beteiligung der Jugendlichen gesetzlich gefordert. Doch was bedeutet gelebte Partizipation eigentlich? Wie geht das? Und warum ist Partizipation so wichtig? In dieser Veranstaltung wird der Unterschied und die Bedeutung von Teilhabe und Partizipation dargestellt, die Balance zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung und die Bedeutung von struktureller Gewalt aufgezeigt.

Im Anschluss werden unterschiedliche Möglichkeiten der gelebten Partizipation in der Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam erarbeitet und erste Umsetzungsschritte skizziert. Für Getränke und Kekse ist gesorgt.

Das Seminar ist als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt. Anmeldung mit Angabe der Seminarnummer über das Anmeldeformular auf www.kjrnf.de.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des KJR NF e.V. kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Unkostenpauschale in Höhe von 10,- Euro erhoben, die nach erfolgter Anmeldung zu entrichten ist.

AUSZÜGE AUS DEM INHALT

- Impulsvortrag und Fachwissenvermittlung
(Worum geht es?)
- Pädagogische Handlungs- und Interventionsmöglichkeiten
(Was kann ich tun?)
- Offener Austausch / Praxistransfer
(Wie kann ich das neue Wissen anwenden?)